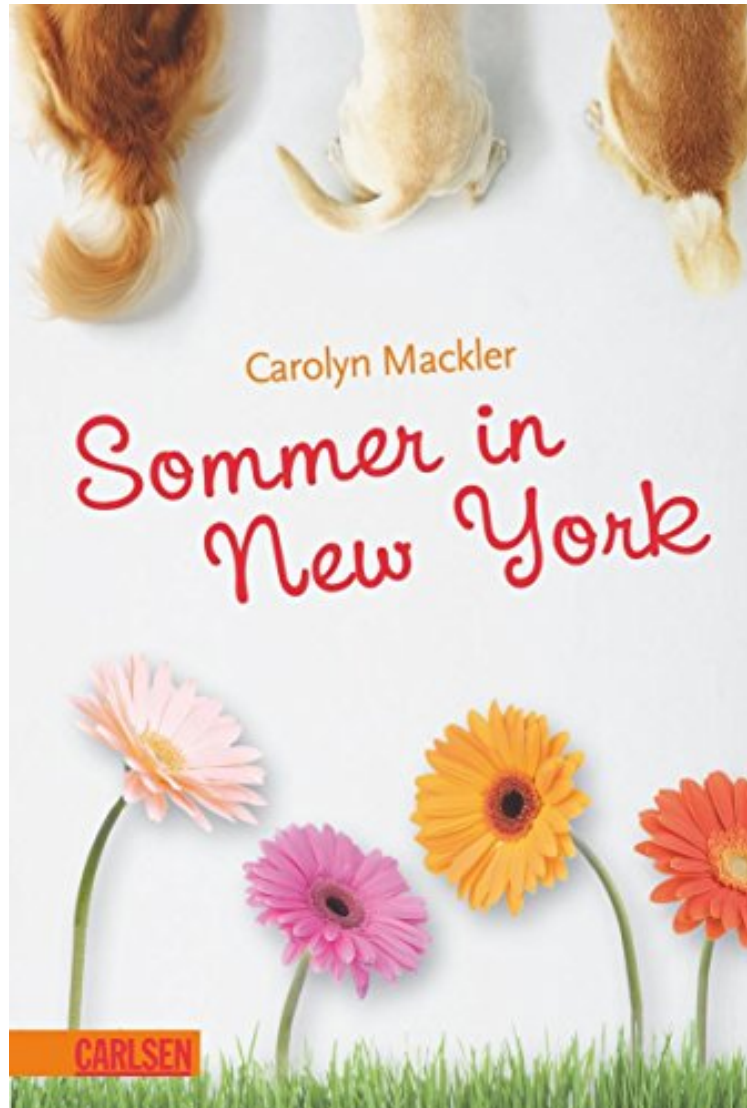


(Download ebook) Sommer in New York

Sommer in New York

Von Carolyn Mackler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #400566 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-15Erscheinungsdatum: 2010-11-15File Name: B0050MM7UO | File size: 76.Mb

Von Carolyn Mackler : Sommer in New York before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sommer in New York:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Leben nach der Trennung der ElternVon anruba.blogspot.deDie sechzehnjhrige Sammie muss nach der Trennung ihrer Eltern mit ihrer psychisch labilen Mutter nach New York ziehen. Ihr geliebter Vater ist ohne viele Worte nach Kalifornien verduftet und ihre beste Freundin Kitty redet immer nur von sich und ihrem Freund. Langsam merkt Sammie, dass sie dabei immer nur auf der Strecke bleibt und wider Erwarten entpuppt sich New York City doch nicht

so schrecklich, wie anfangs gedacht. Das Mädchen findet in Phoebe eine neue "richtige" Freundin und -ohne, dass ich zuviel verrate- zum Schluss in Eli auch einen Freund. Das alles passiert langsam und ist sehr glaubwürdig. Dabei hängt über der ganzen Geschichte ein trauriger Schleier, denn Sammie geht die Trennung ihrer Eltern doch sehr nahe. Daneben werden typische Teenager Probleme angesprochen. Erster Freund, erster Kuss, usw. Bin ich hübsch genug? etc. Das Buch wurde bereits im Jahr 2000 im Original veröffentlicht und wahrscheinlich schon viel früher geschrieben, denn Sammie telefoniert noch in Telefonzellen und schaut Videos :-). Das hat einen gewissen Retro Charakter. Die Geschichte wird in der ICH-Form erzählt und die 200 Seiten fliegen nur so dahin. Es hätte nicht geschadet, wenn der Teil mit Eli noch etwas ausführlicher beschrieben wäre, da es dann doch nur am Rande abgehandelt wurde. Aber manchmal ist weniger ja mehr. Fazit: Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Die Geschichte ist zwar nicht neu, aber schön erzählt. Ich ver gebe 4/5 Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiefer als eine Sommerlektüre Von Sandra Meine Meinung: Das Buch wirkt wie eine leichte Sommerlektüre, besticht aber durch seine Tiefgründigkeit. Selbst das Cover scheint zunächst unscheinbar und einfach gehalten, ich finde die Idee mit den Hunden und Blumen gelungen, da man später im Buch genau auf diese Utensilien stößt und schmünzeln muss. Die Geschichte wird aus der Sicht von Sammie erzählt, sie ist 16 Jahre jung und von einem Tag auf den anderen ändert sich ihr gesamtes Leben. Ihre Eltern beschließen eine Trennung auf Zeit, woraufhin beide die Koffer packen und an die verschiedenen Küsten Amerikas ziehen. So lebt ihr Vater nun in Kalifornien, während sie zusammen mit ihrer in Selbstmitleid ertrinkenden Mutter in New York lebt. Es scheint alles schlecht, die Wohnung zu klein, die Menschen zu nervig, das Leben ist ungerecht. Doch genau an dieser Stelle, als der Leser denkt, Sammie würde wie jeder Jugendliche einfach aufgeben und verzweifeln, da besticht sie durch einen Wandel zur Erwachsenen. Sammie begreift schnell, dass sie sich nun erstmal um alles kümmern muss, denn ihre Mutter ist einfach nicht mehr in der Lage dazu. Durch diese Wandlung wirkt Sammie sehr verantwortungsvoll und liebenswürdig, auch wenn sich hier und da die Pubertät durchsetzt. Während des Sommers in New York lernt Sammie auch Penny kennen, eine Protagonistin die man einfach lieben muss. Sie ist schrullig, sie ist anders, und sie zeigt Sammie endlich die Wahrheit über ihr bisheriges Leben. Durch Penny öffnet Sammie endlich die Augen und sieht die Dinge aus einem anderem Blickwinkel. Ist meine Welt wirklich so wie sie scheint? Muss ich mich immer beugen? Wenn nicht ich, wer dann? Carolyn Mackler schafft es durch ihren Schreibstil und Idee, diese kurze Geschichte bezaubernd zu machen. Durch kleine Rückblenden, welche Sammie erzählt, erfahren wir nicht nur alles aus der Gegenwart sondern lernen auch die Menschen in Sammies Leben vor ihrem Umzug nach New York richtig kennen. Etwas anstrengend fand ich die Liebesgeschichte, welche aufgezwungen und dadurch etwas unglaubwürdig wirkt, auch wenn es so ist. Ich hätte mir 50 Seiten mehr gewünscht, dafür dann eine von Anfang an beschriebene Liebe, vom Aufkeimen bis zum Happy End. Alternativ hätte man sie auch weglassen können, denn die Geschichte lebt auch ohne sie gut, und wirkt harmonisch. Fazit: Wer hier an eine leichte Sommerlektüre denkt hat weit gefehlt, ich finde, dass das Buch besticht vor allem durch seine kleinen Botschaften und Hinweise an das Leben. Einzig die aufgezwungene Liebesgeschichte fand ich etwas seicht, denn ein Happy End kann es immer geben, auch ohne die große Liebe zu finden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nett und lustig, aber leider kaum Handlung Von Nadine Inhalt: Als Sammies Eltern eine Trennung auf Zeit beschließen und sie mit ihrer Mutter für ein Jahr nach New York ziehen muss, ist sie alles andere als begeistert. Doch als sie den schüchternen Eli wieder trifft und sich mit der hundeverrückten Phoebe anfreundet, erkennt sie, dass ihr neues Leben in New York doch gar nicht so schrecklich ist, wie sie es anfangs befürchtet hat. Figuren: Sich in Sammie hineinzuversetzen war nicht schwer. Sie ist ein typischer Teenager: Mal aufmüpfig und rebellisch, dann wieder nett und liebenswert. Natürlich hat sie da auch mit ganz gewöhnlichen Problemen wie Trennung der Eltern, Streit mit der besten Freundin, Unsicherheit und dem Zuersten-Mal-verliebt-sein zu kämpfen. Zu den anderen Charakteren lässt sich nicht viel sagen, da keiner eine wirklich entscheidende Rolle in dem Buch spielt. Es geht sehr viel mehr um Sammies eigene Gefühlswelt. Stil und Sprache: Der Stil von Carolyn Mackler ist locker und voller Humor. Das Buch liest sich daher auch recht schnell und kommt einem mit den knappen 205 Seiten etwas zu kurz vor. Besonders gut gefallen haben mir Sammies Listen, die sie immer wieder geschrieben hat, da diese wirklich gelungen waren und mich häufiger zum Lachen gebracht haben. Handlung: Leider hat mir bei diesem Buch die Handlung gefehlt. Es ist nichts Entscheidendes passiert, die Figuren haben keine Entwicklung durchgemacht und es war größtenteils einfach langweilig. Klar, Sammie geht mal mit ihrem Hund Penny spazieren und trifft sich mit Phoebe, aber richtig passiert ist nichts. Schade. Fazit: Ein nettes und lustiges Jugendbuch, bei dem die Handlung leider etwas zu kurz kommt. Mehr Rezensionen findet ihr auch auf meinem Blog: [...]

Kurzbeschreibung Mit ihrer Mom nach New York ziehen? Ein Albtraum, findet Sammie. Aber sie wird nicht gefragt. Ihre Eltern beschließen eine Trennung auf Zeit, und jetzt muss sie mit ihrer Mom in die Großstadt. Immerhin darf ihre geliebte Labradorhündin Penny mit. Wie soll sie hier jemals neue Freunde finden? Doch dann trifft Sammie die schrullige Phoebe, die weiß, welcher Hund ein Mensch wäre, wenn er ein Hund wäre. Und der stille Eli ist vielleicht doch gar nicht so ein Spinner. Irgendwie hat dieser erste Sommer in New York auch seine guten Seiten. Kurzbeschreibung Mit ihrer

Mom nach New York ziehen? Ein Albtraum, findet Sammie. Aber sie wird nicht gefragt. Ihre Eltern beschließen eine Trennung auf Zeit, und jetzt muss sie mit ihrer Mom in die Großstadt. Immerhin darf ihre geliebte Labradorhündin Penny mit. Wie soll sie hier jemals neue Freunde finden? Doch dann trifft Sammie die schrge Phoebe, die weiß, welcher Hund ein Mensch wäre, wenn er ein Hund wäre. Und der stille Eli ist vielleicht doch gar nicht so ein Spinner. Irgendwie hat dieser erste Sommer in New York auch seine guten Seiten.ber den Autor und weitere MitwirkendeCarolyn Mackler wurde 1973 in New York City geboren, wo sie auch heute noch mit ihrem Mann und ihrem Sohn lebt. Sie schreibt Kurzgeschichten, Essays und Jugendbücher, für die sie in Amerika mehrfach ausgezeichnet wurde.